

Spendenvergabe Jugendsammelwoche Auszug aus dem Projektbericht des Antragstellers



Projekt Nr. J17-II/2016
Förderbereich: A – Entwicklungshilfeprojekte/Eine Welt Aktionen
Projekt: Jungen Müttern Bildung vermitteln, Bolivien
Antragsteller: Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ), Diözese Trier

Name des Projektverantwortlichen

Lic. M. Sirlley Sanchez Rivero

Berichtszeitraum

2017

Projektvorstellung

In den kleinen weitentfernt gelegenen Dorfgemeinden des ländlichen Gemeindebezirk San Lucas in Chuquisaca leben viele Frauen mit wenig Bildungschance. Oft haben sie wenn nur eine Volksschulbildung. In ihrem Lebensumfeld bieten sich wenige Möglichkeiten sich entsprechend ihrer Bedürfnisse und Stärken ausbilden zu lassen. Der Gemeindebezirk bevorzugt häufig Investitionen in Bauprojekte statt in die Bildung der Bevölkerung. Was die (Aus-)Bildung betrifft, sind Frauen die am stärksten vernachlässigte soziale Gruppe.

Das Kleinprojekt möchte hier ansetzen und den Frauen die Möglichkeit zur Ausbildung geben. Ihre Fähigkeiten sollen vor allem in den altüberlieferten angewandten Techniken im Handgewebe gefördert werden. Viele Frauen aus dieser Region verfügen über ein reichhaltiges Wissen, das sie sich im Alltag angeeignet haben, z. B. wie man Tischdecken oder Kleidungsstücke herstellt. Hierbei wenden sie handwerkliche Konfektionstechniken an, wie sie auch schon viele Generationen vor ihnen verwendet wurden.

Die im vorliegenden Bericht beschriebenen Aktivitäten zielen darauf ab, die Fertigkeiten der Frauen aus sechs Dorfgemeinden des Gemeindebezirks San Lucas in der Konfektion handgewebter und maschinell hergestellter Textilien zu fördern. Dabei sollen vor allem vermarktungsfähige Kleidungsstücke in den Blick genommen werden, die auch von Familien- oder gemeinschaftlich organisierten Unternehmen hergestellt werden können, um damit das Familieneinkommen aufzubessern. Auf ihre Bitte hin wurde den Frauen aus dem Ort San Lucas außerdem die Reparatur von industriellen Nähmaschinen beigebracht. Denn das Beherrschen der Nähmaschinen-Wartung und -Reparatur ist rentabel, da es hierfür im Gemeindebezirk keine Fachkräfte gibt.

Projektziel

Förderung der Fertigkeiten von Frauen in der Textilherstellung. Verbindung von altüberlieferten Kenntnissen mit modernen Konfektionstechniken zur Herstellung und Vermarktung von Kleidungsstücken aus handgewebten Stoffen mit typischen Motiven.

Einzelziele

- Identifizierung traditioneller Konfektionstechniken, die auf altüberlieferten Kenntnissen beruhen.
- Schaffung von Lernorten mit entsprechender Ausrüstung für die Konfektion typischer Kleidungsstücke.
- Durchführung eines technischen Ausbildungsprogramms zur Konfektion von Kleidungsstücken mit typischen Motiven.
- Schaffung von gemeinschaftlich und individuell organisierten Produktionseinheiten
- Evaluation der in Zusammenarbeit mit den lokalen Behörden entwickelten Ausbildungsprozesse durch die Organisation der Frauen aus der Region

Projektdurchführung im Berichtszeitraum

Folgende Aktivitäten sind im Laufe des Projekts durchgeführt worden:

- Bekanntmachung des Projekts bei den sozialen Organisationen, der Schulbezirksleitung und den Schulleitern zur Unterstützung der vom Projekt vorgeschlagenen Aktionen. Es soll dazu führen, dass sich viele Personen mit dem Projekt identifizieren können.
- Es ist eine Diagnose über den technischen Ausbildungsbedarf in den vom Projekt betreuten Gegenden erstellt worden, um so das Ausbildungsangebote anzupassen.
- Gemeinsame Themenauswahl für die technische Ausbildung mit den lokalen Partnern, bei denen das Projekt durchgeführt wurde (Organización de Mujeres Bartolas des Gemeindebezirks San Lucas).
- Festlegung auf zwei Workshops, entsprechend der geäußerten Wünsche, im Einvernehmen mit den begünstigten Personen vor Ort: a) Reparatur und Wartung von industriellen Nähmaschinen. b) Erlernen der Herstellung von Kleidungsstücken, Bett- und Tischdecken usw. mit Webstuhl und einfacher Webmaschine.

a) Workshop 1: Reparatur und Wartung von industriellen Nähmaschinen

- Evaluierung des Ausbildungsbedarfs
- Anstellung eines Ausbilders für die Reparatur und Wartung von industriellen Nähmaschinen.
- Durchführung von Ausbildungsveranstaltungen im SIPAS-Zentrum in San Lucas.
- Evaluierung des Workshops, um die Arbeit des Ausbilders dem Bedarf vor Ort anzupassen.

b) Workshop 2: Handgewebte und maschinell hergestellte Stoffe (Webstuhl bzw. einfache Webmaschine)

- Es sind altüberlieferte Kenntnisse über handgewebte Stoffe zusammengetragen und ein Handbuch zu deren Herstellung erarbeitet worden.
- Ein entsprechendes technisches Ausbildungsprogramm wurde erstellt.
- Es sind Ausbildungsveranstaltungen über die Herstellung handgewebter und maschinell gefertigter Stoffe durchgeführt worden, entsprechend den Wünschen der begünstigten Dorfgemeinden.
- Mit Webstühlen und einfachen Webmaschinen wurden Kleidungsstücke, Bett- und Tischdecken usw. für den Verkauf hergestellt.

Projektergebnisse

Workshop 1: Reparatur und Wartung von industriellen Nähmaschinen

- Der Ausbildungsbedarf wurde analysiert.
- Gemeinsame mit der Organización de Mujeres Bartolas des Gemeindebezirks San Lucas wurden Vorschläge für Themen für die technische Ausbildung gesammelt.
- Anstellung des Ausbilders für die Reparatur und Wartung von industriellen Nähmaschinen.
- 40 Personen (Frauen und Männer) aus dem Hauptort des Gemeindebezirks San Lucas und aus Padcoyo haben von der Ausbildungsveranstaltung zur Reparatur und Wartung von industriellen Nähmaschinen profitiert.
- Durch den Workshop sind die Teilnehmer nun in der Lage einfache Reparaturen an den Maschinen vorzunehmen und sie zu warten.

Workshop 2: Handgewebte und maschinell hergestellte Stoffe (Webstuhl bzw. einfache Webmaschine)

- Der Ausbildungsbedarf wurde analysiert.
- Die Themenauswahl für die technische Ausbildung wurde gemeinsam mit der Organización de Mujeres Bartolas des Gemeindebezirks San Lucas getroffen.
- Es sind Ausbilderinnen zur Einweisung in die Bedienung von Webstühlen und einfachen Webmaschinen eingestellt worden.
- Es wurden einfache Webmaschinen zur Durchführung von Workshops in den Dorfgemeinden besorgt.
- Die Webstühlen und einfachen Webmaschinen des SIPAS-Zentrums wurden repariert, um die Ausbildungsveranstaltungen vorzubereiten.
- Als Anreiz wurde an die Teilnehmerinnen dieser Veranstaltungen Wolle verteilt.
- Für die technische Ausbildung zur Herstellung handgewebter Stoffe sind Lehreinheiten für die Modalität des Unterrichts in Teilpräsenz erarbeitet worden.
- 114 Frauen aus sechs Dorfgemeinden haben von den Ausbildungsveranstaltungen profitiert.
- Der selbstständig durchgeführte Unterricht der Ausbilderinnen wurde evaluiert. Dabei sollte die Qualität der gefertigten Kleidungsstücke und Produkte bewertet werden. Am Ende der einzelnen Veranstaltungen waren alle Teilnehmerinnen in der Lage ein qualitativ gutes Kleidungsstück in kürzester Zeit ohne Hilfe herzustellen.

Die Jugendsammelwoche ist die jährlich stattfindende Haus- und Straßensammlung des Landesjugendringes Rheinland-Pfalz. Weitere Infos unter www.jugendsammelwoche.de